Die Macht der Philanthropie

Jahresrückblick 2022

UBS Optimus Foundation

Die Macht der Philanthropie

Das Jahr 2022 hat einmal mehr die Bedeutung philanthropischer Initiativen unter Beweis gestellt und die wichtige Rolle unterstrichen, die sie bei globalen Ereignissen spielen. Für UBS ist es zentral, Menschen miteinander zu verbinden, welche die Welt verbessern wollen. Diese Verbindungen traten im Laufe des vergangenen Jahres in den Vordergrund und spielten eine wesentliche Rolle.

Nachdem Russland in die Ukraine einmarschiert war, reagierte die UBS Optimus Foundation schnell und konnte in kürzester Zeit, den UBS Ukraine Relief Fund ins Leben rufen. Es hat uns mit Stolz erfüllt, zu erleben, wie unsere Kundinnen und Kunden sowie unsere Mitarbeitenden auf dieses Hilfsangebot reagiert haben. Dank ihrer Grosszügigkeit, die von UBS und unserem externen Partner XTX Markets ergänzt wurde, konnten wir bis heute 56 Millionen USD sammeln. Eine bemerkenswerte Welle philanthropischen Engagements.

Mithilfe dieser Spenden, konnten wir internationale sowie ukrainische Organisationen vor Ort unterstützen, welche den Menschen Zugang zu Notunterkünften, Hilfsgütern und medizinischer Versorgung ermöglichen. Zudem erlauben uns die Spenden, längerfristige Bedürfnisse der ukrainischen Bevölkerung beim Wiederaufbau ihrer Existenzen und des Landes abzudecken. Ausserdem unterstützten wir einen Teil der über 3 Millionen Geflüchteten, die aus ihrer Heimat in die Nachbarländer vertrieben wurden. Der Ukraine Relief Fund gründete in Polen kurzerhand mehrere Basisorganisationen, die von freiwilligen Mitarbeitenden der UBS unterstützt werden und den Vertriebenen beim Wiederaufbau ihrer Existenz helfen.

Leider war dies nicht die einzige grössere humanitäre Krise des vergangenen Jahres. Im September zerstörten beispiellose Überschwemmungen in Pakistan Leben, Existenzen, Lebensgrundlagen, Ernten und Häuser von Millionen von Menschen. Dank der Grosszügigkeit unserer Kundinnen und Kunden sowie unserer Mitarbeitenden war die UBS Optimus Foundation in der Lage, Mittel zu mobilisieren, um die Bedürftigsten mit Soforthilfen zu unterstützen.

Diese Ereignisse haben gezeigt, wie wirkungsvoll philanthropische Partnerschaften sind, um Ressourcen zu bündeln und Gelder schnell an vertrauenswürdige Organisationen zu leiten, die vor Ort die benötigte Hilfe leisten. Dank eines innovativen Ansatzes, der sich momentan in einer Testphase befindet, sind wir nun in der Lage, die Wirkungen dieser Spenden zu messen.

Maya Ziswiler
CEO
UBS Optimus Foundation

Suni Harford
UBS GEB lead
Group Sustainability and Impact

Ein kontinuierlicher Fokus auf Klima, Gesundheit und Bildung

Die UBS Optimus Foundation ist ein globales Netzwerk, das Kundinnen und Kunden mit inspirierenden Programmen zusammenbringt, die einen messbaren und langfristigen Beitrag zur Lösung der gravierendsten und am längsten anhaltenden sozialen und ökologischen Probleme leisten. Im Jahr 2022 eröffnete die UBS Optimus Foundation ein Büro in Australien, womit sich die Zahl der Vertretungen weltweit auf acht erhöht hat.

Wir haben unsere 20-jährige Erfolgsgeschichte fortgesetzt, indem wir Impact Ventures gefördert, Projekte durch Partnerschaften skaliert und die Transparenz erhöht haben. Wir konzentrieren uns weiterhin auf die Bereiche Gesundheit, Bildung, Klima und Umwelt und unterstützen mit unseren Fördermitteln über 370 Programme in 80 Ländern auf der ganzen Welt.

Von Healthy Learners in Sambia, das über 450 000 Lernenden Zugang zu medizinischer Versorgung verschafft, bis zum Telefon-Nachhilfemodell von Youth Impact, das sich als kosteneffizienteste Methode für individuelle Nachhilfe im südlichen Afrika erwiesenhat, sehen wir, dass die Arbeit und das Bildungsportfolio der UBS Optimus Foundation dazu beitragen, Leben zu verändern. Im Jahr 2022 führte unsere langjährige Unterstützung des Luminos Fund, der Kindern ohne Schulabschluss eine zweite Chance gibt, zu bemerkenswerten Ergebnissen: Die Lese- und Schreibfähigkeit der Schülerinnen und Schüler in Liberia stieg um 46% und die Rechenfähigkeiten um 26%. Wir waren der erste Geldgeber für dieses Programm und sind stolz darauf, diese erstklassigen Bildungsinnovationen zu unterstüt-zen, um den bedürftigsten Kindern zu helfen.

Im Umweltbereich unterzeichnete die UBS Optimus Foundation eine Absichtserklärung mit der Prince Albert II of Monaco Foundation, um im Rahmen der Pélagos-Initiative ein Programm zur Beschleuni-gung von Klimaschutzmassnahmen im Mittelmeer zu schaffen. Unsere Partnerschaft mit der Schwei-zer Regierung im Rahmen der SDG-Impact-Finance-Initiative ist zudem weiter vorangeschritten. Bis Ende 2022 hatten die vier Gründungsstifter fast ein Drittel des Fundraising-Ziels von 100 Millionen CHF zugesagt. Die ersten Fördermittel wurden zur Bekämpfung des Klimawandels, für den Zugang zu hochwertiger Bildung und zur Unterstützung von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern und Kleinunternehmern vergeben.

Die Schlüsselrolle von Partnerschaften

Die Herausforderungen, mit denen unsere Welt konfrontiert ist, können nicht nur von einer Organi-sation allein gelöst werden. Auch im vergangenen Jahr sind wir deshalb weitere Partnerschaften ein-gegangen, um gemeinsame Ziele zu erreichen und Veränderungen auf globaler Ebene voranzutreiben.

Im Jahr 2022 haben wir uns mit USAID und der GHR Foundation zusammengetan, um eine Initiative der Weltbank Rapid Social Response zu inanzieren. Diese vergibt kleine Zuschüsse, um soziale «Cash plus Care»-Schutzprogramme für Kinder zu unterstützen, die von Covid-19-bedingten Widrigkeiten betroffen sind.

Darüber hinaus haben wir mit der International Union for Conservation of Nature (IUCN) und der Regierung des Grossherzogtums Luxemburg zusammengearbeitet, um die Entwicklung solider, investitionsfähiger Meeresprojekte unter dem Motto Blue Natural Capital zu unterstützen. Die Blue Natural Capital Financing Facility (BNCFF) unterstützt Lösungen mit offensichtlichem Nutzen für das Ökosystem, die auf mehreren Einkommensquellen und angemessenen Risiko-Redite-Pro ilen basieren.

Wir sind davon überzeigt, dass Philanthropinnen und Philanthropen den Wandel hauptsä-chlich dann nachhaltig vorantreiben, wenn sie zusammenarbeiten. Dies ist ein Grundprinzip unserer UBS Collectives.

Die UBS Accelerate Collective hat innovative Finanzierungsmodelle unterstützt, um mehr Kapital zur Verbesserung von Gesundheit, Bildung, Klima und Umwelt in Entwicklungsländern freizusetzen; die UBS Climate Collective hat den Blue-Carbon-Markt genutzt, um Gemeinden und Kleinbäuerinnen und Kleinbauern, die von Mangroven leben, eine klimaresistente Lebensgrundlage zu bieten; die UBS Transform Collective hat mit Kinderschutzsystemen zusammengearbeitet, um Best-Practice-Modelle der familienbasierten Kinderbetreuung zu priorisieren und Ressourcen auf Lösungen zu lenken, bei denen Kinder in sicheren, liebevollen Familien aufwachsen. Auch im Jahr 2022 konnten wir abermals feststellen, wie Partnerschaften dazu beitragen, grösseres Potenzial freizusetzen, da verschiedene Philanthropinnen und Philanthropen und sozialen Investoren/-innen ihre Bemühungen unter dem Banner der UBS Optimus Foundation gebündelt haben.

Neue Projekte wie diese zeigen, dass Philanthropie in der Lage ist, etwas für den Menschen und den Planeten zu bewirken. Wir laden Sie ein, mit uns in Kontakt zu treten und mehr darüber zu erfahren, wie wir gemeinsam auf globaler Ebene etwas bewirken können.

Wir danken Ihnen für Ihre Zeit und Ihre Grosszügigkeit.

Maya Ziswiler
CEO
UBS Optimus Foundation

Suni Harford
UBS GEB lead
Group Sustainability and Impact

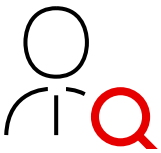
Auf einen Blick

5,9

Millionen Menschen erreicht
(davon 2,2 Mio. Kinder)

371

Programme unterstützt



172 415

Fachleute erreicht

250

Partner mit ins Boot geholt

9

Büros/Niederlassungen
weltweit

125

Philanthropie-Expertinnen
und -Experten weltweit

274

Millionen USD an Spenden erhalten

In 80

Ländern Fördermittel vergeben

150

Millionen USD an Fördermitteln zugesagt

384,7

Millionen USD in bereits verwaltete Programme investiert

25+

Jahre Erfahrung

Kollektive Philanthropie

UBS ist davon überzeugt, dass Philanthropinnen und Philanthropen dann am meisten bewirken und Veränderungen zum Positiven anstossen können, wenn sie zusammenarbeiten.

Wir sind bestrebt, die Kraft kollektiver Partnerschaften mit Philanthropinnen und Philanthropen, Organisationen und Regierungen zu nutzen. Zu diesem Zweck haben wir die UBS Collectives gegründet. Hier kommen verschiedene Gruppen von Philanthropinnen und Philanthropen sowie sozialen Investoren/-innen zusammen, bündeln ihre Ressourcen und Fähigkeiten und lösen so gemeinsam ein Problem, das ihnen am Herzen liegt. Im Rahmen von drei Collectives zu unterschiedlichen Themen, bringen wir so Menschen zusammen.

UBS Accelerate Collective

Die UBS Accelerate Collective nutzt innovative Finanzierungsmodelle, um mehr Kapital zur Verbesserung von Gesundheit, Bildung, Klima und Umwelt in Entwicklungsländern freizusetzen. Als Teil der Accelerate Collective arbeiten unsere Mitglieder daran:

- die Gesundheit und Bildung benachteiligter Kinder weltweit zu verbessern und den Planeten, auf dem sie leben, zu erhalten;
- ein System zu schaffen, in dem innovative «Social Finance»-Investitionen die erste Wahl für Individuen und Organisationen sind, die soziale und ökologische Probleme lösen wollen. Social Finance ist eine Art von Investition, die einen wichtigen finanziellen Impuls für Lösungen gibt und gleichzeitig die Erträge aus dem Investitionskapital wiederverwertet, wodurch sich die Wirkung des finanziellen Beitrags vervielfacht. Sie trägt dazu bei, dass soziale Finanzierungen die breite Masse erreichen und die Menge an privaten und kommerziellen Investitionen anziehen, die notwendig sind, um Kindern die Gesundheitsversorgung, die Bildung und die Umwelt zu geben, die sie verdienen;
- soziale Unternehmen zu unterstützen, mit Mentoring, Schulungen sowie Investitionen, die ihnen helfen zu wachsen, grössere Wirkung zu erzielen und ihre Lösungen in die Welt zu tragen.

UBS Climate Collective

Die UBS Climate Collective fördert die Entwicklung eines Blue-Carbon-Marktes, der den Gemeinden und Kleinbäuerinnen und Kleinbauern, die von Mangroven leben, Klimaschutz und klimaresistente Lebensgrundlagen ermöglicht. Als Teil der Climate Collective arbeiten unsere Mitglieder daran:

- naturbasierte Lösungen zu unterstützen, die CO_2 aus der Atmosphäre entfernen sowie CO_2 Emissionen reduzieren;
- einen weltweiten Markt für blauen Kohlenstoff aufzubauen. Die Märkte für blauen Kohlenstoff verkaufen Carbon Credits für naturbasierte Lösungen an Regierungen und Unternehmen, die ihre CO_2 Emissionen ausgleichen wollen. Ihr Erfolg wird das rasche Wachstum von naturbasierten Lösungen und Investitionen in den Klimaschutz fördern;
- Gemeinden in die Lage zu versetzen, sich an den Klimawandel anzupassen und nachhaltige Lebensgrundlagen zu schaffen;
- die biologische Vielfalt weltweit zu schützen und wiederherzustellen.

UBS Transform Collective

Die UBS Transform Collective verändert die Kinderschutzsysteme, indem sie Best-Practice-Modelle der familienbasierten Kinderbetreuung in den Vordergrund stellt und gleichzeitig Ressourcen, die an Waisenhäuser gehen, umlenkt, damit Kinder in sicheren, liebevollen Familien aufwachsen können. Als Teil der Transform Collective arbeiten unsere Mitglieder daran:

- gefährdeten Kindern ein sicheres Aufwachsen in behüteten Familien zu ermöglichen;
- Millionen von Spendengeldern weg von Institutionen und hin zu qualitativ hochwertigen familienbasierten Betreuungssystemen umzuleiten;
- die Kinderschutzsysteme zu reformieren, um Kinder besser zu schützen und Familien zu stärken;
- die Zahl der Kinder, die in Heimen leben, zu verringern (derzeit etwa fünf bis sechs Millionen weltweit).[1]

Mehr zu UBS Collectives >

1 The Lancet (2020): "Institutionalisation and deinstitutionalisation of children 2: policy and practice recommendations for global, national and local actors"

UBS Optimus Foundation Portfolios

Die **UBS Optimus Foundation** leistet Pionierarbeit bei der Bewältigung einiger der drängendsten sozialen und ökologischen Problemen weltweit.

Als führende Stiftung im Bereich Social Finance testen und erproben wir neue Instrumente zur Unterstützung von Bildung, Gesundheit, Klima und Kinderschutz. Beispielsweise mit ergebnisorientierten Finanzierungsinstrumenten und Blended-Finance-Ansätzen. Wir wenden eine investitionsbasierte Philosophie an und sind auf skalierbare, evidenzbasierte Ansätze spezialisiert.

Highlights des Bildungsportfolios

CLEF

Die Child Learning and Education Facility (CLEF) wurde 2022 gegründet. Die Regierung der Elfenbeinküste, die Jacobs Foundation, die UBS Optimus Foundation und 16 Kakao- und Schokoladenunternehmen haben diese innovative öffentlich-private Partnerschaft ins Leben gerufen. CLEF konzentriert sich auf die Skalierung von Investitionen, die den Zugang zu hochwertiger Bildung als ein wesentliches Instrument zur Förderung der Kinderrechte zum Ziel haben und damit die Bekämpfung der Kinderarbeit an der Elfenbeinküste verbessern. Bis 2030 will CLEF fünf Millionen Kindern eine hochwertige Ausbildung ermöglichen und das Verhalten von zehn Millionen Eltern beeinflussen. Um dieses Ziel zu erreichen, soll CLEF bis zu 10 000 Grundschulen in den Kakao-Anbaugebieten mit dem Konzept des «effektiven Lernens» versorgen und darüber hinaus 2500 Klassenzimmer und andere Bildungsinfrastrukturen bauen. CLEF wird sich zunächst auf die Gebiete mit dem grössten Bedarf konzentrieren, und dies auf der Grundlage einer von Enveritas, in Absprache mit den zuständigen Ministerien, entwickelten Heatmap. Die Zielkapitalisierung von CLEF beträgt 110 Millionen CHF. Zugesagt wurden bereits 75 Millionen CHF, einschliesslich 13 Millionen USD aus dem Multiplikatorenfonds der GPE.

CEEE

Seit 2021 unterstützt die UBS Optimus Foundation das Center for Experimental Economics in Education (CEEE) der Shaanxi Normal University bei der Entwicklung von IT-Massnahmen, welche qualitativ hochwertige Bildungsressourcen im ländlichen China bereitstellen. Durch die Einführung des bewährten computerunterstützten Lernens und die Erprobung einer Reihe effektiver und skalierbarer Unterrichtsmodelle in ländlichen Gebieten, bietet das Projekt Lernenden in armen Regionen direkten Unterricht in Englisch, Naturwissenschaften und Sozialkompetenzen und verbessert die Kapazitäten der lokalen Lehrkräfte. Bis Ende 2022 haben insgesamt 18 509 Kinder von dem Projekt profitiert. Zudem wurden 460 Lehrkräfte in 79 ländlichen Schulen in zwei Provinzen im Nordwesten Chinas ausgebildet. Das CEEE überprüft die Wirksamkeit der Massnahmen durch eine randomisierte Kontrollstudie (RCT) für die künftige Ausweitung und die politische Interessenvertretung, um so zur langfristigen Bildungsgleichheit in China beizutragen.

Education Partnership Group (EPG)

Im Jahr 2022 unterstützte die EPG weiterhin Regierungen in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen, um die Bildungsergebnisse für Kinder zu verbessern. Die EPG arbeitete an politischen Projekten in fünf Ländern südlich der Sahara, die fast fünf Millionen Kinder und 220 000 Lehrkräfte von der Vorschule bis zur Sekundarstufe erreichten. In Sierra Leone entwickelte die EPG einen Umsetzungsplan für ihr Vorzeigeprojekt Radical Inclusion Policy. An der Elfenbeinküste ermöglichte die EPG ein neues staatliches Pilotprojekt für ein beschleunigtes Schulvorbereitungsprogramm für Kinder, die bisher keinen Zugang zur Vorschulbildung hatten. Im Rahmen des Pilotprojekts, unterzeichnete das neue Ministerium für Bildung und Alphabetisierung eine neue, fünfjährige Vereinbarung mit EPG. Die Bemühungen von EPG um eine Ausweitung und Verstärkung der Wirkung gewannen weiter an Schwung, als EPG in London einen runden Tisch auf Ministerebene zu Ansätzen für eine frühzeitige und kontinuierliche Lehrkräfteausbildung veranstaltete, an dem Delegationen aus sieben afrikanischen Ländern südlich der Sahara teilnahmen.

Youth Impact

Youth Impact setzte die Umsetzung seines ConnectEd-Programms im Jahr 2022 fort. ConnectEd ist eine der kosteneffizientesten Methoden im Bereich der Einzelnachhilfe, denn pro 100 investierte USD kann ungefähr ein Jahr hochwertige Schulbildung angeboten werden. Die Ergebnisse einer fünf Länder umfassenden Replikationsstudie zeigen grosse und signifikante Wirkungen in jedem der fünf Länder, in denen ConnectEd eingeführt wurde. Das Projekt, das Partnerschaften mit Nichtregierungsorganisationen und Regierungen in Kenia, Nepal, Indien, den Philippinen und Uganda umfasste, erreichte mehr als 16 000 Kinder und gehört zu den grössten und schnellsten Forschungsprojekten, die jemals im Bildungsbereich durchgeführt wurden. Schnelle Folgenabschätzungen waren der Schlüssel zur Vorbereitung der Skalierung von ConnectEd. Darauffolgende Schnelltests haben zu kleinen Programmänderungen geführt, um die Kosteneffizienz zu steigern und die Wirkung des Programms für die eingeschriebenen Teilnehmenden zu verdoppeln. Das Telefon-Tutoring-Modell von Youth Impact inspirierte ein ähnliches Projekt in Mittel- und Südamerika durch die Interamerikanische Entwicklungsbank.

Highlights des Bildungsportfolios

LIFT

Im Jahr 2022 erreichte LIFT 1753 Familien in den USA und hal mehr als 90% davon, ihre finanziellen Ziele zu erreichen. Diese sind beispielsweise, Ersparnisse zu erhöhen, Schulden abzubauen oder ein existenzsicherndes Einkommen zu erzielen. Fast zwei Drittel machten Fortschritte bei ihren Bildungszielen, und etwas mehr als die Hälfte steigerte ihr Wohlbefinden, unter anderem durch ein verstärktes Gefühl der Hoffnung und ein vermindertes Mass an Stress. LIFT hat sein Coaching-Modell mit neuen Ansätzen (traumainformiert und auf Rassengleichheit ausgerichtet), neuen Formaten (virtuell und Gruppen-Coaching) und neuen Programmen weiterentwickelt, die weiterhin auf die Bedürfnisse und Interessen der Familien eingehen, wie ein Entrepreneurship-Programm in Partnerschaft mit Rising Tide Capital. Eine externe Evaluierungsstudie ergab, dass LIFT-Mitglieder statistisch signifikante Veränderungen in Bezug auf Einkommen, soziale Unterstützung, finanzielles Wohlergehen, Bildung und Beschäftigung verzeichnen, alles Faktoren, die mit der Prävention von Gewalt in Beziehungen korrelieren.

Imagine Worldwide

Der von Imagine Worldwide entwickelte kindergerechte und technologiegestützte Ansatz wird seit 2014 in 250 Schulen in Malawi erfolgreich erprobt und erreichte 225 000 Kinder im Rahmen des Programms Unlocking Talent. Es hat sich als wirksame Massnahme zur Förderung und Entwicklungsbeschleunigung erwiesen und entlastet Lehrkräfte und Systeme. Aufgrund dieser positiven Erfolgsbilanz hat sich die Regierung von Malawi nun verpflichtet, das Programm ab September 2023 landesweit einzuführen. Dies wird die grösste Ausweitung von Bildungstechnologie auf dem afrikanischen Kontinent sein. Die Kinder lernen in ihrem eigenen Tempo in der Landessprache Chichewa auf speziellen Tablets, die sowohl zu Hause als auch in der Schule genutzt werden können, ohne dass ein Internetanschluss erforderlich ist. Dies hat sich als wirksame Unterstützung des Lernens erwiesen in Zeiten, in denen Schulen aufgrund von Pandemien, Naturkatastrophen und anderen unvorhergesehenen Umständen geschlossen werden müssen. Imagine Worldwide plant für das zweite Jahr der Umsetzung eine ergebnisorientierte Finanzierungsstruktur.

Educate!

Educate! wird nach der Pandemie weiter ausgebaut. Educate! hat sein schulinternes Modell in Uganda erfolgreich wieder aufgenommen und konnte 2022 insgesamt 35 000 Schüler/-innen erreichen. In Kenia und Uganda erreichte Educate! mit seinen Bootcamps über 4000 Jugendliche ausserhalb des Schulsystems. Eine Studie zu den Teilnehmenden des Herbst-Bootcamps in Kenia ergab eine durchschnittliche Einkommenssteigerung von 100%, drei Monate nach der Teilnahme. Zu Beginn des ruandischen Schuljahres hat Educate! sein Bildungsprogramm von 33 auf 55% aller Schulen der Sekundarstufe II ausgeweitet und bereitet so die landesweite Einführung vor, mit der weitere 158 000 Schüler/-innen erreicht werden sollen. Zudem hat Educate! seine Lobbyarbeit und die technischen Beratungsdienste für das kenianische Bildungssystem fortgeführt. Des Weiteren hat Educate! eine formelle Beziehung zu Tansanias nationaler Bildungsbehörde aufgebaut und damit den Grundstein gelegt, während der kommenden Jahre Millionen von Jugendlichen zu erreichen.

Highlights des Gesundheitsportfolios

Healthy Learners

Healthy Learners bildet Lehrkräfte zu schulärztlichen Hilfskräften aus, die schnelle Diagnosen stellen und so für eine zeitnahe Behandlung von Kindern sorgen können. So werden Krankheitsverläufe verkürzt und Fehlzeiten reduziert. Healthy Learners gewann 2021 den Covid-Preis der UBS Optimus Foundation und unterstützte Sambia dabei, als eines der ersten Länder des Kontinents, die Schulen wieder sicher zu öffnen. Durch die landesweite Ausweitung von Healthy Learners in Zusammenarbeit mit der sambischen Regierung wurde die Programmabdeckung 2022 mehr als verdoppelt. Zudem wurde das Programm zum ersten Mal auch in ländlichen Gebieten ausserhalb von Lusaka umgesetzt. Healthy Learners bietet nun über 450 000 Lernenden – 15% der sambischen Grundschulbevölkerung – Zugang zur Gesundheitsversorgung. Healthy Learners hat darüber hinaus einen entscheidenden Meilenstein erreicht: Das sambische Bildungsministerium hat das Programm von Healthy Learners in seine Bildungspolitik integriert und gleichzeitig eine Abteilung für Schulgesundheit und Ernährung gegründet, welche sich für die Unterstützung der Ausweitung und Verwaltung des Programms verantwortlich zeichnet.

Jacaranda Health

Seit dem Beginn der Unterstützung von Jacaranda Health durch die UBS Foundation im Jahr 2020 haben zwei Millionen werdende und frischgebackene Mütter in Kenia Informationen und eine Überweisung zur Behandlung durch PROMPTS erhalten. PROMPTS ist ein KI-basiertes Triage-System von Jacaranda Health und für Nutzerinnen und Nutzer kostenlos. PROMPTS beantwortet täglich 5000 Fragen von (werdenden) Müttern und vermittelt in Notfällen innerhalb von 15 Minuten oder weniger eine individuell angepasste Überweisung. Dank PROMPTS geben nun 90% der Risikopatientinnen an, dass sie in einer entsprechenden Einrichtung betreut werden. PROMPTS bietet auch die Möglichkeit, darüber Feedback abzugeben, ob sie in den Einrichtungen respektvoll behandelt wurden sowie über die Qualität ihrer Schwangerschaftsbetreuung.

Integrate Health

Integrate Health hat in Togo einen wichtigen Meilenstein bei der Übergabe der Programmverantwortung in den Pilotstandorten für «integrierte Grundversorgung» an die Gesundheitsbehörden des Distrikts Kozah erreicht. Im November 2022 unterzeichnete Integrate Health eine protokollarische Vereinbarung mit dem Gesundheitsdirektor des Distrikts Kozah und dem Gesundheitsdirektor der Region Kara, in der die nächsten Schritte für den Übergabeprozess festgelegt sind. Diese Vereinbarung definiert und formalisiert die Budget- und Zahlungsstruktur, den Überwachungs- und Evaluierungsplan sowie den Prozess des Lieferkettenmanagements. Integrate Health und die Regierungspartner stellen einen Rechnungsprüfer ein, der dem Gesundheitsteam des Bezirks angehört und den Übergabeprozess, einschliesslich der Fertigstellung des Arbeitsplans und des Budgets für das erste Quartal, überwacht. Ein Kommunikationsplan sorgt dafür, dass alle Beteiligten, einschliesslich der Bevölkerung, über die Übergabe im Jahr 2023 informiert sind.

Highlights des Gesundheitsportfolios

Leapfrog to Value

Die UBS Optimus Foundation ist eine Partnerschaft mit Leapfrog to Value eingegangen, um Versicherungsmodelle zu evaluieren, mit denen die Kosten für die Gesundheitsversorgung von Müttern und Neugeborenen gedeckt werden können. Dieses wertbasierte Versorgungsmodell ist insofern innovativ, als es speziell darauf abzielt, die Art und Weise zu verändern, wie wir Versorgung messen, erbringen und bezahlen, wobei der Schwerpunkt darauf liegt, Anbieter für Qualität und Ergebnisse zu belohnen und nicht für den Umfang der erbrachten Leistungen. Innovativ ist auch der Ansatz, Anbieter, Patienten/-innen und Kostenträger bereits in der Planungsphase zusammenzubringen, um das Potenzial für Wirkung und Umfang zu maximieren.

World Child Cancer

Die positiven Auswirkungen der Programme von World Child Cancer auf die Überlebensrate bei Krebs im Kindesalter in Ghana nehmen weiter zu. Die Gesamtüberlebensraten liegen bei 71% (ohne signifikante geschlechtsspezifische Unterschiede), verglichen mit 49% zu Beginn der Investition der UBS Optimus Foundation im Jahr 2018. Der Anteil der Patienten/-innen, welche die Therapie innerhalb der ersten 90 Tage abbrechen oder verweigern, lag von 2018 bis 2020 bei 13,8%, verglichen mit 7,5% im Jahr 2021 – ein Rückgang, der sich voraussichtlich in verbesserten Langzeitergebnissen niederschlagen wird. In den beiden wichtigsten pädiatrischen Behandlungszentren – Korle Bu Teaching Hospital und Komfo Anokye Teaching Hospital – wurden im Jahr 2021, nach den letzten verfügbaren Zahlen bei 325 Kindern Krebserkrankungen diagnostiziert. In den vorangegangenen drei Jahren waren es durchschnittlich 235 Patienten/-innen pro Jahr – ein dramatischer Anstieg, der darauf hindeutet, dass die Massnahmen zur Verbesserung der Frühdiagnose von Krebs im Kindesalter auch Wirkung zeigen.

Mehr zum Thema Gesundheit >

Penda Health

Die UBS Optimus Foundation hat 2022 eine Kapitalbeteiligung an Penda Health durchgeführt. Penda Health ist ein Sozialunternehmen, das einkommensschwachen Familien in und um Nairobi herum eine kostengünstige, zuverlässige und qualitativ hochwertige medizinische Grundversorgung bietet. Das Angebot soll auf ganz Kenia ausgedehnt werden. Die Investition in Penda Health zeigt exemplarisch den Ansatz der 2022 neu entwickelten Gesundheitsstrategie der UBS Optimus Foundation. Sie zielt darauf ab, den Zugang zu qualitativ hochwertiger medizinischer Grundversorgung über den öffentlichen und den privaten Sektor zu verbessern und erschwinglich zu machen. Penda Health passt hervorragend zu dieser Strategie, da es sich auf die Bereitstellung einer qualitativ hochwertigen Versorgung zu geringen Kosten konzentriert und so auch einkommensschwache Bevölkerungsgruppen erreicht. Die Investition der UBS Optimus Foundation unterstützt Penda dabei, sein telemedizinisches Angebot auszubauen und gleichzeitig das Modell seiner stationären Kliniken für eine weitere Skalierung zu optimieren.

Highlights des Klimaportfolios

African Parks

Im Jahr 2022 wurde eine neue Partnerschaft zwischen der UBS Optimus Foundation und African Parks ins Leben gerufen, die sowohl allgemeine Unterstützung als auch einen speziellen Fokus auf das Nkhotakota Wildlife Reservat in Malawi umfasst. Seit African Parks Nkhotakota übernommen hat, ist die Wilderei zurückgegangen und die Zahl der Elefanten hat sich von einem Tiefstand von weniger als 100 Tieren auf 769 im Jahr 2021 erhöht, Tendenz steigend. Dank der Unterstützung der UBS Optimus Foundation konnte African Parks auf diesen Erfolgen aufbauen, 1800 Hektar unter nachhaltige Bewirtschaftung stellen und die Wildtierpopulationen um bis zu 10% steigern. Durch das Engagement der lokalen Gemeinschaften werden 32 000 Menschen dabei unterstützt, ihren Lebensunterhalt zu bestreiten, und ein gross angelegtes Baumpflanzungsprogramm wird degradierte Gebiete wiederherstellen. In den kommenden fünf Jahren des Programms werden 247 518 Bäume gepflanzt, von denen 139 459 im Zeitraum 2021/2022 gepflanzt wurden.

Peace Parks Foundation

Mit der Peace Parks Foundation wurde eine auf fünf Jahre ausgelegte Partnerschaft zur Erhaltung des Banhine-Nationalparks in Mosambik geschlossen. Rewilding Banhine wird die ökologische Vernetzung der Great Limpopo Transfrontier Conservation Area in Mosambik, Simbabwe und Südafrika ermöglichen. Das Programm umfasst auch Herding 4 Health (H4H), ein auf Hirtinnen und Hirten basierendes Programm zur Wiederherstellung von Weideland, das den verantwortungsvollen Umgang mit Weideland und ein klimafreundliches Viehmanagement verbindet. Dadurch können Konflikte zwischen Menschen und Wildtieren verringert, die biologische Vielfalt erhalten und die Koexistenz zwischen den Gemeinden und Schutzgebieten gestärkt werden.

M40-Initiative

Mangroven sind eine leistungsstarke und natürliche Ressource für die Klimaanpassung, den Klimaschutz und die Artenvielfalt. Doch die Mangroven-Ökosysteme der Welt sind akut bedroht – 50% der weltweiten Mangroven sind bereits verloren gegangen. Die M40-Initiative stellt sich dieser Herausforderung und ermöglicht die Wiederherstellung und den Schutz von Mangroven im grossen Stil, indem sie vielversprechende Projekte identifiziert, den Kapitalfluss ermöglicht und Vorteile für das Klima, die Gemeinschaft und den Naturschutz verbindet. Die M40-Initiative hat weltweit 40 Standorte identifiziert, an denen über 70% der verbleibenden Mangroven-Ökosysteme zu finden sind. Sie arbeitet mit den Städten an diesen Standorten zusammen, um Drehscheiben für die Finanzierung zur Erhaltung dieser Ökosysteme zu schaffen, und zielt darauf ab, die globale Finanzhilfe für Mangroven und die Widerstandsfähigkeit von Küstengebieten zu beschleunigen. Ausgehend von Indonesien, wo sich 12 der 40 Standorte befinden, hat die M40-Initiative 20 Projekte in die engere Wahl genommen und wird 2023 6 Pilotprojekte auswählen. Diese Projekte weisen innovative Ansätze zur Finanzierung eines skalierbaren Mangrovenschutzes durch wiederholbare, wirkungsorientierte Investitionen mit potenziellen Blaukohlenstoff-Einnahmen nach.

The Nature Conservancy und die National Fish and Wildlife Foundation

2022 wurden die ersten Klima- und Umweltzuschüsse auf US-amerikanischem Boden vergeben, die den lokalen Gemeinden und Ökosystemen in den USA direkt zugutekommen. Mithilfe von Spenden von Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitenden von UBS finanzierte die UBS Optimus Foundation Programme mit den Partnern The Nature Conservancy (TNC) und der National Fish and Wildlife Foundation (NFWF). Zu den Programmen gehören die Southern High Plains Initiative, das Bayou Grand Marsh Restoration Program und das Five Star Urban Waters Regeneration Program. Diese drei Programme haben damit begonnen, Massnahmen zu implementieren, die sich positiv auf die biologische Vielfalt, den Klimaschutz und lokale Gemeinden auswirken: Erhaltung artenreicher Grasland-ökosysteme für Viehzüchter/-innen und Wildtiere, Wiederherstellung von gezeitenabhängigen Salzwiesen zum Schutz von Küstengemeinden und zur Wiederherstellung der biologischen Vielfalt sowie Rettung und Regenerierung städtischer Feuchtgebiete und Wasserwege, die wichtige Ökosystemdienstleistungen für lokale Gemeinschaften in US-Städten bieten. Das SHPI hat eine wachsende Zahl potenzieller direkter Landschutzprojekte identifiziert und ist in fünf Bundesstaaten etabliert, mit Projekten vor Ort in drei Staaten. Die Southern High Plains Initiative von TNC hat im ersten Jahr das Ziel erreicht, über 16 000 Hektar Ranchland im Mittleren Westen der USA zu schützen, und in Ostafrika sorgt eine neue Partnerschaft mit der tansanischen Organisation Six Rivers Africa dafür, dass über 5000 Quadratkilometer afrikanisches Waldgebiet besser vor Wilderei und Landverödung geschützt werden.

Highlights des Klimaportfolios

Farm Africa

Die Umwelt- und Klimaresilienzarbeit von Farm Africa in der Region Bale in Äthiopien unterstützt Gemeinden beim Aufbau von Resilienz durch gezielte und dringend benötigte Verbesserungen im Ressourcenmanagement, wobei der Schwerpunkt auf den Lebensgrundlagen der ländlichen Gemeinden liegt. In der ersten Phase des Projekts Farm Africa im Jahr 2022 wurde ein Rahmen geschaffen, der die Regierung dabei unterstützt, Wälder, Weideland und Wasserquellen nachhaltig zu bewirtschaften, gleichzeitig waldfreundliche Unternehmen zu entwickeln und die Erträge auf bestehenden landwirtschaftlichen Flächen zu steigern, um weitere Abholzung zu verhindern. Farm Africa und seine Partner gehen nicht nachhaltige Praktiken aus verschiedenen Blickwinkeln an und arbeiten erfolgreich mit den Betroffenen zusammen, um sich aktiv an der nachhaltigen Bewirtschaftung von Wäldern und Wasserressourcen zu beteiligen und gleichzeitig die Lebensgrundlagen der in der Region lebenden Gemeinschaften zu verbessern. In der zweiten Phase soll das Projekt bis Ende 2024 auf 1,6 Millionen Menschen ausgeweitet werden. Gleichzeitig soll die Widerstandsfähigkeit gegen Dürren sowie die Nahrungsmittel- und Ernährungssicherheit für schätzungsweise 12 Millionen Menschen verbessert werden, die von der Wasserversorgung der Region abhängig sind.

myclimate

Die vom Team der Global Giving Campaign gesammelten Spenden ermöglichten eine Partnerschaft mit der Stiftung myclimate, welche die Renaturierung und Wiederherstellung von Hochmooren in den Schweizer Bergen unterstützt. Moore sind potente Kohlenstoffspeicher und Hotspots der Biodiversität. In der Schweiz sind Moore zwar geschützt, befinden sich aber aufgrund fehlender finanzieller Mittel in einem schlechten Zustand. Die Wiederherstellung dieser wertvollen Systeme kann sowohl Kohlenstoff binden als auch weitere Emissionen vermeiden. Gesunde Moore sind auch reich an biologischer Vielfalt und bieten Lebensraum für seltene und sogar gefährdete Pflanzen- und Tierarten, während sie auch den Hochwasserschutz und das Wassermanagement verbessern. Im Rahmen dieses Projekts wird die Wiederherstellung von 1,6 Hektar Moorland finanziert, was bisher zu einer verifizierten Emissionsreduzierung von 496 CO_2e (CO_2-Äquivalente) im Jahr 2021 und 1310 CO_2e im Jahr 2022 geführt hat. Die Renaturierung wird auch zu einer zusätzlichen Bindung von CO_2 führen und die lokale Artenvielfalt verbessern. Als Indikator für den bisherigen Erfolg wurden in Neuenburg 24 Libellenarten vor Ort festgestellt, wo zuvor keine Libellen beobachtet worden waren; davon waren fünf Arten charakteristisch für Torfmoore.

Mehr zum Thema Klima ›

Highlights des Kinderschutzportfolios

Street Business School

Wir haben die Street Business School (SBS) damit beauftragt, die Kapazitäten von bis zu zehn Nichtregierungsorganisationen im UBS Optimus Foundation «Families Not Orphans»-Portfolio zu verbessern und ihre Wirkung zu verstärken. Die Organisationen sollen darin geschult werden, das bewährte Schulungsmodell der SBS zu adaptieren und umzusetzen. Dies soll Familien dabei helfen, ihr Einkommen zu erhöhen, damit ihre Kinder zu Hause aufwachsen können. SBS bietet eine umfassende Schulung und Unterstützung an, einschliesslich eines achttägigen Intensiv-Workshops, während dem je zwei Mitarbeitende jeder Organisation in Bezug auf die Lehrpläne und Unterrichtsmaterialien sowie in Bezug auf ein Überwachungs- und Bewertungssystem zur Überprüfung der Wirkungsdaten und der laufenden Unterstützung durch das SBS-Netzwerk geschult werden. NGOs, die im Rahmen des Workshops bei SBS zertifiziert werden, sind in der Lage, in den nächsten fünf Jahren schätzungsweise 3600 Frauen zu schulen. Die Erträge, die diese Frauen als Unternehmerinnen erwirtschaften, werden sich positiv auf das Leben von schätzungsweise 18 000 Kindern auswirken und die Wahrscheinlichkeit erhöhen, dass sie in der Familie und nicht in einer Einrichtung aufwachsen.

Hope and Homes for Children

In Nepal hat sich eine veritable «Waisenhauswirtschaft» entwickelt, die grösstenteils von Touristen und ausländischen Spendern finanziert wird und über 11 000 Kinder gefangen hält. Diese Kinder sind einem hohen Missbrauchs- und Ausbeutungsrisiko ausgesetzt. Hope and Homes for Children und seine Partner, Forget Me Not und The Himalayan Innovative Society, arbeiten eng mit der nepalesischen Regierung zusammen, um dies zu ändern. In den vergangenen fünf Jahren hat sich die Zahl der registrierten Waisenhäuser um 26% verringert. Im Jahr 2022 arbeiteten Hope and Homes for Children gemeinsam mit Organisationen der Zivilgesellschaft an der Ausarbeitung politischer Briefings, mit denen nachhaltiger politischer Druck für eine strategische und kindersichere Betreuungsreform ausgeübt werden kann. Ein Netzwerk von jungen Menschen mit Betreuungserfahrung beeinflusst Regierungsbeamte durch eine Reihe von inspirierenden Workshops zur Betreuungsreform. Hope and Homes for Children arbeitet ausserdem mit zwei Gemeinden zusammen, um gemeindeeigene Modelle für die Unterstützung von Familien und Pflegefamilien zu entwickeln, die landesweit eingesetzt werden können.

ECPAT International

Im Jahr 2022 hat ECPAT International Regierungen und dem Privatsektor eine ganze Reihe von Empfehlungen vorgelegt, wie rechtliche und politische Lücken geschlossen werden können, welche die sexuelle Ausbeutung von Kindern begünstigen. Diese Empfehlungen wurden den Entscheidungsträgern durch gezielte Lobbyarbeit auf globaler, regionaler und nationaler Ebene präsentiert, wobei die Aufmerksamkeit auf die Übersichtspapiere zum Freiwilligen-Tourismus und auf die jeweiligen Länderübersichten gelegt wurde. Infolgedessen wird zunehmend anerkannt, dass Vorschriften und Schutzmassnahmen für Kinder durchgesetzt werden müssen, um zu verhindern, dass Straftäter Waisenhäuser, Schulen, Clubs und andere Einrichtungen ausnutzen, in denen unregulierte Freiwilligentätigkeiten Zugang zu Kindern bieten. Das Projekt bezog auch Reisende und Touristen/-innen über soziale Medien und Podcasts ein, um die Auswirkungen des unregulierten Tourismus auf Kinder zu untersuchen und zu diskutieren, was getan werden muss, um sie im Rahmen eines verantwortungsvollen Tourismus zu schützen.

Highlights des Kinder-schutzportfolios

Impact Foundation India

Sozialer Wandel auf grosser Ebene erfordert eine umfassende und sektorübergreifende Koordinierung. Die UBS Optimus Foundation hat sich das Modell der kollektiven Wirkung der UBS Transform Collective zu eigen gemacht, welches eine globale Bewegung für Kinder innerhalb von Familien in Gang setzen soll. Die erste Gruppe von Transform-Partnern, Neev, wurde in Maharashtra, Indien, gegründet. Der Schlüssel zum Erfolg der Transform Collective liegt darin, Partner zusammenzubringen, die gemeinsam das Problem angehen, dass der Betreuung von Kindern innerhalb von Familien keine Priorität eingeräumt wird und deshalb weiterhin auf teils schädliche Formen alternativer Betreuung zurückgegriffen wird. Koordiniert wird die Kollektivierung von der Impact Foundation India (Dasra), die als Rückgrat von Neev fungiert. Dies ist eine wichtige strategische Beziehung, denn Dasra verfügt über fundierte lokale Kenntnisse, umfangreiche Erfahrungen und solide technische Fähigkeiten für die Programmierung und die strategische Beratung.

Justice and Care

Justice and Care setzt sich für einen umfassenden Kampf gegen den Menschenhandel ein. Justice and Care ist in Asien, Osteuropa und im Vereinigten Königreich tätig und gerade im Begriff, auch in den USA Fuss zu fassen. Die Wohltätigkeitsorganisation arbeitet mit mehr als 100 Organisationen weltweit zusammen, um den Menschenhandel zu bekämpfen. Sie entwickelt an vorderster Front innovative Projekte, die Lücken in den Massnahmen eines Landes zur Bekämpfung des organisierten Menschenhandels schliessen, und nutzt dann ihre Erfahrungen, um systemische Veränderungen anzustossen. Dieser Ansatz hat dazu geführt, dass Justice and Care 2022 eine Reihe angesehener Auszeichnungen erhalten hat, darunter etwa die Ernennung ihres Landesdirektors in Bangladesch durch das US-Aussenministerium zu einem der Global Heroes im Kampf gegen den Menschenhandel. Im Jahr 2022 wurden mit Unterstützung der UBS Optimus Foundation weltweit 67 Opfer von Menschenhandel durch die Arbeit von Justice and Care aus ihrer Notlage befreit. Ferner hat Justice and Care mehr als 400 Opfer unterstützt und ihnen geholfen, ihr Leben wieder aufzubauen. Dank der Arbeit von Justice and Care wurden 28 Menschenhändler/-innen vor Gericht gestellt. Zudem ist die Wohltätigkeitsorganisation an 310 Strafverfahren gegen mehr als 900 angeklagte Menschenhändler/-innen beteiligt.

World Bank

Die UBS Optimus Foundation ist eine Zusammenarbeit mit der Weltbank, USAID und der GHR Foundation eingegangen, um kleine Zuschüsse für Cash-plus-Care-Sozialschutzprogramme zu gewähren, die sich an Kinder richten, die durch Covid-19 zu Waisen wurden und dadurch gefährdet sind. Rund 10,6 Millionen Kinder haben durch Covid-19 Eltern oder andere Bezugspersonen verloren – das ist zehnmal so viel wie die Zahl der Kinder, die in den zehn Jahren nach der Entdeckung von HIV/Aids einen Elternteil verloren haben. Die Zuschüsse stammen aus dem Multi-Donor Rapid Social Response Adaptive and Dynamic Social Protection Program Trust der Weltbank, zu dem die Stiftung beigetragen hat. Sie ermöglichen es den Teams der Weltbank, mit den Regierungen der Kundenländer zusammenzuarbeiten, um ihre Cash-plus-Care-Sozialschutzprogramme zu konzipieren, umzusetzen und zu erweitern. Sozialschutzprogramme, die Bargeldtransfers und ergänzende Programme anbieten, sind äusserst wirksam bei der Verbesserung des Wohlergehens von Kindern in Not. Diese kleinen Zuschüsse werden andere Weltbankgruppen dazu anregen, Kinder, die der elterlichen Fürsorge bedürfen, in ihren Sozialschutzprogrammen zu berücksichtigen. Bisher wurden im Rahmen der RSR-Initiative Zuschüsse in Höhe von 175 Millionen USD in mindestens 100 Ländern genehmigt, was zu einer Finanzierung von mehr als 14 Milliarden USD für Sozialschutzmassnahmen geführt hat.

Erfahren Sie mehr über Kinderschutz ›

Social Finance

Unser Social Finance Portfolio

Die UBS Optimus Foundation hat von 2018 bis Ende 2022 kumulativ 37 Millionen USD investiert. Dies umfasst sowohl Outcome-Verträge (auch bekannt als Development Impact Bonds oder DIBs) als auch direkte Eigenkapital- und Fremdkapitalinvestitionen in Impact-Unternehmen. Ende 2022 umfasste unser Portfolio 13 Impact-Unternehmen, die daran arbeiten, soziale und ökologische Herausforderungen durch innovative, Einkommen generierende Geschäftsmodelle zu meistern. Das Wachstum unseres Direktinvestitionsportfolios spiegelt unsere Strategie wider, mehr Kapital auf nachhaltiger Basis freizusetzen, um die Ergebnisse in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Klima und Kinderschutz zu verbessern.

Erfahren Sie mehr über Social Finance ›

Utkrisht und QEI DIB Ergebnisse

Zwei der grössten von der UBS Optimus Foundation finanzierten Outcome-Verträge in Indien haben starke Ergebnisse erzielt, ihre Wirkungsziele übertroffen und die vereinbarte maximale Rendite erbracht. Der Utkrisht Maternal and Newborn Health Development Impact Bond in Rajasthan, Indien, hat seine Ziele weit übertroffen und zu Qualitätsverbesserungen in über 405 Kliniken geführt, die 450 000 Müttern und Neugeborenen zugutekommen. Der Development Impact Bond Quality Education India (QEI) erreichte 200 000 Schüler/-innen, wobei die Absolventen des Programms 2,5-mal mehr lernten als diejenigen Schüler/-innen aus nicht teilnehmenden Schulen. Beide Programme waren trotz der Covid-19-Pandemie sehr erfolgreich. Ausschlaggebend dafür war die Gestaltung der Ergebnisverträge, die den Partnern eine transparente Struktur boten und es ihnen ermöglichten, ihre Umsetzungsmodelle schnell anzupassen, um optimale Ergebnisse zu erzielen.

Mehr erfahren ›

Outcomes Accelerator

Outcomes Accelerator ist eine Initiative der Impact Bonds Working Group, die von der UBS Optimus Foundation, dem britischen Foreign, Commonwealth and Development Office (FCDO) und dem Schweizer Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) finanziert und unterstützt wird. Die Initiative hat zum Ziel, ergebnisorientierte Finanzierungsansätze effizienter zu machen, zu verbreiten und das Ökosystem zu etablieren. Die halb öffentliche und halb private Initiative bringt Regierungen, Entwicklungsagenturen, Investoren, Dienstleistungsanbieter, Intermediäre und Unternehmen zusammen, um die Einführung ergebnisorientierter Finanzierungsansätze zur Erreichung der SDGs der Vereinten Nationen zu beschleunigen. Im Rahmen der ersten Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen im Jahr 2022 erhielten 3 von über 80 Bewerbern/-innen den Zuschlag für einen gleichen Anteil an den 400 000 USD an Fördermitteln. Die erfolgreichen Antragsteller/-innen waren:

- MAZE Impact für die Finanzierung der Konzeptionsphase sowie der Durchführbarkeitsstudie einer Impact-Bond-Struktur in Angola für Monami. Monami vereint mobile medizinische Beratung mit einem Fallmanagement-Unterstützungssystem, das schwangere Frauen informiert und sie auf ihrem Weg durch die Schwangerschaft unterstützt. So soll sicher-gestellt werden, dass die werdenden Mütter die empfohlene Anzahl an Schwangerschafts-vorsorgeuntersuchungen (mindestens vier) wahrnehmen und mithilfe einer medizinischen Fachkraft entbinden, um die Müttersterblichkeit zu senken.
- Vision Catalyst Fund, für die Schaffung einer Sozialverträglichkeitsgarantie zur Finanzierung eines von der Regierung betriebenen schulischen Augengesundheitsprogramms in Vietnam.
- Total Impact Capital, um einen ergebnisorientierten Finanzierungsmechanismus zu schaffen, mit dem Innovationen skaliert werden können, welche die Leistung medizinischer Ver-sorgungsketten in Afrika und das Leben unterversorgter Bevölkerungsgruppen verbessern.

Erfahren Sie mehr über Outcomes Accelerator >

Tertiary Education Financing Prize

In Zusammenarbeit mit Convergence vergab die UBS Optimus Foundation einen Preis in Höhe von 1 Million USD für integrative, faire und erschwingliche Finanzierungslösungen (z.B. Darlehen oder Einkommensbeteiligungsvereinbarungen) für Studierende mit einem Geschäftsmodell für den Zugang zu tertiärer und beruflicher Bildung in Schwellenländern. Die vier Gewinner/-innen, die jeweils 250 000 USD erhalten – Lumni in Lateinamerika, PROtalento in Kolumbien sowie Eduvanz und Varthana in Indien, wurden in einem Wettbewerbsverfahren ausgewählt, bei dem über 70 Bewerbungen aus der ganzen Welt geprüft wurden. Dieser Preis ist der erste Schritt auf dem Weg zu unserer längerfristigen Vision, Kapital in grossem Umfang zu mobilisieren, um die Finanzierung von Studierenden zu unterstützen, ihre Zukunftsaussichten zu verbessern und die Beschäftigungsmöglichkeiten für junge Menschen zu erhöhen.

SDG Outcomes Fund

Neben der UBS Optimus Foundation, die Pionierarbeit im Bereich der Outcome-Investitionen geleistet hat, sind auch die United States International Development Finance Corporation (DFC) und British International Investment (BII) als Ankerfinanzierer sowie zwei Family Offices beteiligt, welche die private Investitionskomponente anführen. Durch diese gemischte Finanzierungsstruktur, die auch eine von der UBS Optimus Foundation bereitgestellte philanthropische Katalysator-Tranche von 20% umfasst, erhalten die Investoren/-innen Renditen, die direkt an überprüfbare soziale und ökologische Ergebnisse gekoppelt sind. Der Fonds wird 100 Millionen USD in 15 bis 20 ergebnisorientierte SDG-Programme in Entwicklungsländern investieren, die sich auf Bereiche wie Bildung, Gesundheit, Beschäftigung und Umwelt konzentrieren, wobei der Schwerpunkt auf der Förderung von Kindern und Jugendlichen liegt. Die ersten drei Investitionen wurden bereits abgeschlossen und betreffen Bildung in Sierra Leone und Ghana sowie ein Umweltprogramm in Nigeria.

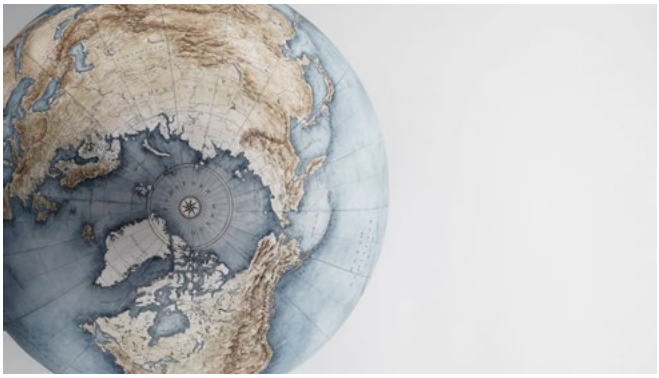
Multistakeholder-Partnerschaften

100x Impact Accelerator

Die UBS Optimus Foundation ist eine Partnerschaft mit dem Philanthropen Sir Paul Marshall und dem 100x Impact Accelerator an der London School of Economics and Political Science (LSE) eingegangen. Der 100x Impact Accelerator ermöglicht ein Pilotprojekt mit brandneuen Finanzinstrumenten, die Folgefinanzierungen anbieten. So sollen die vielversprechendsten, vom Accelerator geförderten Unternehmen weiter unterstützt werden können. Mit einer Spende der UBS Optimus Foundation in Höhe von 5 Millionen GBP und einem Mentoringprogramm durch Mitarbeitende von UBS werden wir vielversprechende Sozialunternehmen, Finanzmittel sowie das notwendige Fachwissen zusammenbringen, um in grossem Umfang Wirkung zu erzielen.

Mehr erfahren >

Sonderinitiativen



Human Family Fund

Der Human Family Fund, der im Oktober 2022 auf dem Faith and Philanthropy Summit im Vatikan ins Leben gerufen wurde, ist Teil eines umfassenden Projekts, mit dem neu definiert werden soll, wie Philanthropinnen und Philanthropen über alle Glaubensrichtungen hinweg zusammenarbeiten können, um zur Lösung einiger der dringendsten Probleme der Welt beizutragen. Mit dem Ziel, mindestens 50 Millionen USD aufzubringen und einzusetzen, wird der Human Family Fund einen ergebnisorientierten Ansatz für eine wirkungsvolle Philanthropie zur Lösung von Problemen in vier thematischen Bereichen erproben: Bildung, Gesundheit, Bekämpfung des Menschenhandels und Umwelt. Im Jahr 2022 arbeitete der Human Family Fund eng mit einem Impact Advisor, Common Good Marketplace, zusammen, um die erste Kohorte von vier Zuschussempfängern/-innen an Bord zu holen. Diese Organisationen der ersten Kohorte werden in Malawi, Sierra Leone, Nigeria und Liberia arbeiten, um die Einschulungsrate zu erhöhen, die Lese- und Mathematikkenntnisse zu verbessern, die Neugeborenen- und Müttersterblichkeit zu senken und den Zugang zu grundlegenden Gesundheitsdiensten zu verbessern.

Erfahren Sie mehr über Glaube und Philanthropie bei UBS ›

OutcomesX

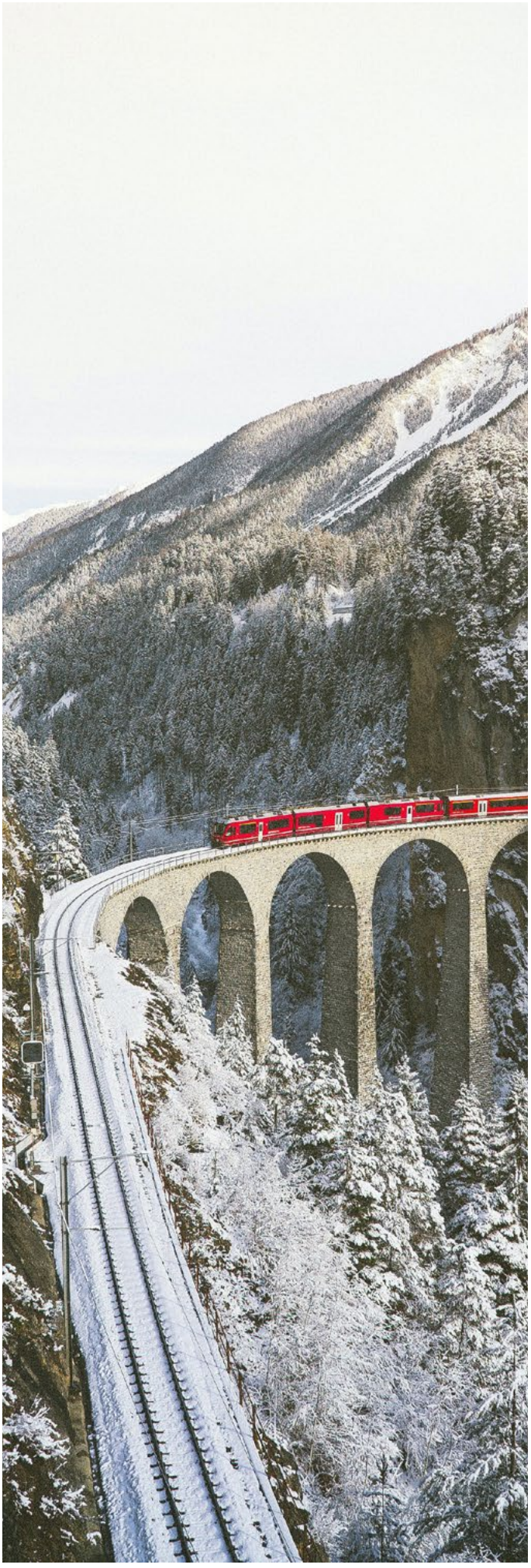
Wir sind eine neuartige Partnerschaft mit dem Social Impact Marketplace OutcomesX eingegangen, um den Einsatz von Outcomes Purchasing zu erproben, um Finanzmittel an ukrainische Basis-NGOs zu leiten. Durch unsere frühere Erfahrung mit Outcome-Contracts (Ergebnisverträgen) haben wir gelernt, dass es sinnvoller ist, für Ergebnisse zu zahlen als für Inputs oder Aktivitäten. Bei OutcomesX sahen wir das klare Potenzial, einige der Hindernisse bei der Finanzierung von Basis-NGOs in der Ukraine zu überwinden. OutcomesX überprüfte mehr als 60 gemeinnützige Organisationen, aus denen die UBS Optimus Foundation ein Portfolio von Organisationen auswählte, die sich für die Verbesserung der Lernergebnisse und des psychischen Wohlbefindens von Kindern in der Ukraine einsetzen, wobei die Ergebnisse in den darauffolgenden sechs bis zwölf Monaten erreicht und überprüft werden müssen.

Erfahren Sie mehr über die vollständige Fallstudie ›

SDG Impact Finance Initiative

Der Building Bridges Summit in Genf im Oktober 2022 war der ideale Anlass, um auf ein Jahr mit rasantem Wachstum der SDG Impact Finance Initiative zurückzublicken. An der gleichen Veranstaltung im Jahr 2021 lancierten das Schweizer Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), die Direktion für Entwicklungszusammenarbeit (DEZA), die UBS Optimus Foundation und die Credit Suisse Foundation eine noch junge Initiative mit grossen Ambitionen. Sie soll nicht nur 100 Millionen CHF für innovative Finanzlösungen aufbringen, um neues Kapital für die SDGs zu mobilisieren, sie soll zudem bis 2030 auch eine Milliarde CHF an privaten Finanzmitteln freisetzen – alles mit dem Ziel, das Erreichen der SDGs zu beschleunigen. Die Dringlichkeit der Herausforderungen spiegelt sich in dem Tempo wider, in dem die Initiative eine Reihe von Meilensteinen erreicht hat. Bis Ende 2022 hatten die vier Gründungsgeber/-innen fast ein Drittel des Fundraising-Ziels zugesagt und konnten mit der Auszahlung von Zuschüssen an die sieben Gewinner/-innen der ersten Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen in den Bereichen Klimawandel, Bildungszugang und -qualität, kleinbäuerliche Landwirtschaft und KMU-Unterstützung beginnen.

Mehr zur Initiative ›



Nothilfe

Ukraine Relief Fund

Mehr als 56 Millionen USD für die vom Krieg in der Ukraine betroffenen Menschen gesammelt.

Gemeinsam mit 12 000 Mitarbeitenden und rund 10 000 Kundinnen und Kunden – sowie mit zusätzlichen Mitteln von UBS und dem strategischen Partner XTX Markets – konnten wir mehr als 56 Millionen USD für die vom verheerenden Krieg in der Ukraine betroffenen Menschen sammeln. Über die UBS Optimus Foundation unterstützen wir derzeit 19 Programme und haben fast 30 Millionen USD für Hilfs- und Wiederaufbaumassnahmen bereitgestellt. Von den unterstützten Programmen sind 80% in der Ukraine tätig. Wir haben zudem bisher mindestens 62 lokale Basisorganisationen (direkt oder über Vermittler) unterstützt, um sicherzustellen, dass so viele Mittel wie möglich lokalen ukrainischen Organisationen zugutekommen, die bereits seit einiger Zeit in ihren Gemeinden tätig sind und dies auch weiterhin sein werden. Wir sind stolz darauf, dass unsere Arbeit mit dem Ukraine Relief Fund von den 2022 Money Management Institute/Barron's Industry Awards anerkannt wurde. Mit diesen Auszeichnungen werden Innovation und Führungsqualitäten in der Investment-Beratungslösungs-Branche gewürdigt.

Pakistan Relief Fund

1,2 Millionen USD für die Mobilisierung von Nothilfe für pakistanische Familien.

Die beispiellosen Überschwemmungen in Pakistan hatten verheerende Auswirkungen. Schätzungsweise 33 Millionen Menschen waren betroffen, viele von ihnen wurden mit ihren Häusern, ihren Lebensgrundlagen und ihren Ernten weggespült. Über unsere beiden bestehenden Partner, The Citizens Foundation und Americares, stellten wir 1,2 Millionen USD für die Mobilisierung von Nothilfe für pakistanische Familien in den betroffenen Regionen bereit. Die Partner stellten wirtschaftliche Unterstützung, Mahlzeiten sowie medizinische und andere Hilfsgüter zur Verfügung, leisteten humanitäre Hilfe im Gesundheitsbereich, indem sie dringend benötigte Medikamente beschafften und verteilten, entsandten medizinische Notfallteams, erleichterten den Zugang zu Gesundheitsdiensten sowie -programmen und unterstützten bedürftige Kinder und Familien beim Wiederaufbau und bei der Reparatur von Häusern und Schulen. Die Citizens Foundation erreichte über 10 000 Familien mit Geldtransfers und lieferte über 5,2 Millionen Mahlzeiten an 65 000 Haushalte. Americares installierte Handpumpen in 16 Gemeinden und arbeitete bei vier medizinischen Camps mit einer lokalen NGO zusammen, die Medikamente und medizinisches Material lieferte.

Spenden Sie für unsere aktiven Notfall-Philanthropiefonds ›

Über uns

Unser einzigartiges Netzwerk

Das Netzwerk der UBS Optimus Foundation besteht aus der UBS Optimus Foundation in der Schweiz, ihrer Niederlassung in Hongkong und der Repräsentanz in China, den Schwesterorganisationen UBS Optimus Foundation Europe in Deutschland, der UBS Optimus Foundation UK und der UBS Optimus Foundation Singapur sowie einer Spendenplattform in den USA.

Wir erhalten Gelder von UBS, ihren Kundinnen und Kunden sowie von Mitarbeitenden von UBS. Wir vergeben Zuschüsse an Programmpartner, die sich weltweit für benachteiligte oder gefährdete Kinder und Jugendliche in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Kinderschutz einsetzen, sowie Mittel für Nothilfe. Darüber hinaus sind wir über unser Netzwerk von Organisationen auch in den Bereichen Klima und Umwelt aktiv.

Unser Netzwerk wird von einzelnen Stiftungsräten in der Schweiz, in Grossbritannien, Singapur und Deutschland geleitet. Die Stiftungsräte setzen sich aus UBS-Mitarbeitenden und unabhängigen externen Mitgliedern zusammen. Jährlich findet ein strategisches Treffen von Vertretern/-innen jedes dieser Boards in Zürich statt.

Um ein Höchstmass an Transparenz bei der Entscheidungsfindung zu gewährleisten, hat das Netzwerk im Einklang mit den Grundsätzen guter Unternehmensführung ein Network Management Committee eingerichtet.

Kontakt

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, innovative Wege zu finden, um einige der dringendsten sozialen und ökologischen Probleme der Welt zu lösen. Auf der Grundlage unserer 25-jährigen Erfolgsbilanz und eines investitionsbasierten Ansatzes macht es unser globales Team für Sie und Ihre Familie einfacher, Ihr philanthropisches Engagement zu verwalten und Ihre Wirkung zu maximieren.

Sind Sie bereit für ein Gespräch? Kontaktieren Sie unser UBS Philanthropy Services Team oder Ihre UBS-Beraterin / Ihren UBS-Berater noch heute.

Kontakt >

Spenden Sie jetzt

Mit einer Überweisung über Ihre UBS-Kundenberaterin / Ihren UBS-Kundenberater oder in jeder UBS-Geschäftsstelle.

Spendenkonto für Bildung, Gesundheit, Kinderschutz:

UBS Optimus Foundation
UBS Switzerland AG
8001 Zürich

IBAN: CH49 0023 3233 7000 0070 N
SWIFT: UBSWCHZH80A

Spendenkonto für die Umwelt:

UBS Philanthropy Foundation
UBS Switzerland AG
8001 Zürich

IBAN: CH44 0023 0230 7329 3802 E
SWIFT: UBSWCHZH80A

Spenden Sie einfach und unkompliziert online mittels Kreditkarte oder TWINT.

ubs.com/philanthropy-donate

Disclaimer

Fotos: Partner der UBS Optimus Foundation und Mitarbeitende von Unsplash.

Rundung: Die in dieser Broschüre dargestellten Zahlen addieren sich möglicherweise nicht genau zu den in den Tabellen und im Text angegebenen Summen. Prozentsätze und prozentuale Änderungen werden auf der Grundlage von gerundeten Zahlen berechnet, die in den Tabellen und im Text angezeigt werden, und spiegeln möglicherweise nicht genau die Prozentsätze und prozentualen Änderungen wider, die auf der Grundlage von nicht gerundeten Zahlen abgeleitet würden. Die Umrechnung von US-Dollar in Schweizer Franken verwendete einen Kurs von 1,05, gerundet auf nächste Tausend.

Disclaimer: Die UBS Optimus Foundation ist ein Netzwerk von Stiftungen, das UBS-Kunden eine Plattform bietet, um ihr Vermögen für positive soziale und ökologische Veränderungen einzusetzen. Die Stiftung wählt Programme aus, die das Potenzial haben, transformativ, skalierbar und nachhaltig zu sein, und zwar in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Kinderschutz sowie Umwelt und Klimaschutz.

Diese Unterlagen wurden von der UBS Optimus Foundation, einer Tochtergesellschaft der UBS Group AG (im Folgenden als «UBS» bezeichnet), erstellt. Sie wurden nicht im Hinblick auf bestimmte Anlageziele, finanzielle Verhältnisse oder besondere Bedürfnisse eines bestimmten Empfängers, derzeitigen oder zukünftigen Kunden erstellt. Diese Unterlagen werden ausschliesslich zu Informationszwecken veröffentlicht und sind nicht als Aufforderung oder Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder damit zusammenhängenden Finanzinstrumenten oder Dienstleistungen von UBS oder zur Teilnahme an einer bestimmten Handelsstrategie zu verstehen, die von UBS befürwortet oder nicht befürwortet wird. Jeder Empfänger dieser Unterlagen sollte deren Inhalt nicht als rechtliche, steuerliche, buchhalterische, aufsichtsrechtliche oder sonstige fachliche oder technische Beratung oder Dienstleistung, als Anlageberatung oder als persönliche Empfehlung irgendeiner Art betrachten. Es wird weder eine ausdrückliche noch eine stillschweigende Zusicherung oder Gewährleistung in Bezug auf Richtigkeit, Vollständigkeit oder Zuverlässigkeit der in diesen Unterlagen enthaltenen Informationen gegeben, noch ist eine der hierin enthaltenen Informationen als vollständige Erklärung oder Zusammenfassung der Wertpapiermärkte oder anderer Entwicklungen, auf die in diesen Unterlagen Bezug genommen wird, gedacht. Die in diesen Unterlagen enthaltenen Informationen sollten von den Empfängern nicht als Ersatz für die Ausübung ihres eigenen Urteilsvermögens betrachtet werden. Die in diesen Unterlagen geäusserten Meinungen können sich ohne Vorankündigung ändern und können von den Meinungen anderer Geschäftsbereiche oder Gruppen von UBS abweichen oder diesen widersprechen, da diese möglicherweise von anderen Annahmen ausgehen oder sich auf andere Kriterien stützen. UBS ist nicht verpflichtet, die in diesen Unterlagen enthaltenen Informationen zu aktualisieren oder auf dem neuesten Stand zu halten. Weder UBS noch ihre Verwaltungsratsmitglieder, Führungskräfte, Mitarbeiter oder Beauftragten übernehmen eine Haftung für Verluste oder Schäden, die sich aus der Verwendung dieser Unterlagen oder dem Vertrauen auf die darin enthaltenen Informationen ergeben. Dieses Material ist nicht zur Verteilung oder Weitergabe bestimmt, es sei denn, dies ist von UBS oder dem anwendbaren Recht gestattet. UBS untersagt ausdrücklich die Weiterverbreitung oder Reproduktion dieses Materials, ganz oder teilweise, ohne die schriftliche Genehmigung von UBS, und UBS übernimmt keinerlei Haftung für Handlungen Dritter in dieser Hinsicht.

© UBS 2023. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den eingetragenen und nicht eingetragenen Marken der UBS Group AG. Alle Rechte vorbehalten.

UBS